



© Hendrikje Beschnidt
Foto: Thomas Kumlehn

unbenannt [Gehöfte im Spreewald]

Suse Globisch-Ahlgrimm, 1966

Nachlass: Globisch-Ahlgrimm, Suse [Nachlassverzeichnis Malerei, Farbige Arbeiten auf Papier]

Nachlass-Nummer: 034

Objekttyp: Farbige Arbeit auf Karton

Entstehungsort: Atelier, Potsdam-Babelsberg

.

Technik / Material: Karton, Temperafarbe

(Werteliste):

Technik / Material: Tempera auf Karton, geklebt auf Karton

(Freitext):

Maße (HxBxT): 39.6 x 59.2 cm

Fond 51.3 x 73.6 cm

.

Signatur: recto u.r.: A

Bezeichnung, durch recto u.l.: 66

Künstler/in:

Beschriftung, von verso o.l. (auf Fond): Nachlass-Stempel und -Nr. NL 034
fremder Hand:

.

Aktueller Standort: Potsdamer Kunstverein e. V.

Aktuelle Präsentation: Depot

Eigentümer: Potsdamer Kunstverein e. V.

Zugangsjahr: 2012

Zugangsart: Schenkung

.

Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: In den 1960er Jahren machen Suse Globisch-Ahlgrimm, die ein Auto besitzt, und Hubert Globisch an den Wochenenden regelmäßige Tagesfahrten. Mit Vorliebe besuchen sie den Fläming und Sachsen-Anhalt, aber auch der näheren Umgebung Potsdams gelten ihre Ausflüge. Vor Ort wird skizziert, oder auch fotografiert. Bis 1983 in der Paul-Neumann-Straße 81, in Babelsberg allein wohnend, malt Suse Ahlgrimm häufig mit Tempera- oder Aquarellfarben, seltener mit Ölfarben, und setzt die Skizzen auf Karton oder Pappe um. Ihre Bildsprache ist in den 1960er und 1970er Jahren sehr an der von Hubert Globisch orientiert. Auch sie sucht Blicke in die offene Landschaft, ist mehr an den Stimmungen bestimmter Orte interessiert, als dass sie topografisch um Nachvollziehbarkeit ringt.

Private Künstlernachlässe im Land Brandenburg / unbenannt [Gehöfte im Spreewald]

Kernbestand: nein
Nachlassbestand: ja

Zustand: gut

Vorhandene Reproduktionsvorlage (beste Qualität): Farbe Digital Repro

Sachindex: Landschaftsmalerei
Ortsindex: Spreewald, Land Brandenburg